



Alpirsbach – Hirsauer Reformkloster – Schwesterkirche zu Allerheiligen in Schaffhausen

Klöster der Romanik

Alpirsbach – Hirsau – Maulbronn

Di 7. Juni bis Do 9. Juni 2022



Preis / Konditionen / Annullation

- 930 CHF / Einzelzimmer-Zuschlag 40 CHF
- 3 Tage, ab Schaffhausen
- es gelten die staatlichen Covid-Reisebestimmungen
- mind. 15 / max 25 Teilnehmende, Audiosystem
- bequemer Reisebus [Route](#)
- Frühstück / 2 x Abendessen im Hotel ohne Getränke / 2 x Lunch im Bus
- Eintritte, Führung von P. Jezler oder lokalen Guides.

Anmeldung

- bis 7. April mit e-mail peter.r.jezler@gmail.com oder per Tel. +41 79 705 86 76

Annullation / Covid

- sollte die Reise wegen staatlicher Covid-Massnahmen nicht durchführbar sein, werden von Angemeldeten keine Reisekosten erhoben
- Annullationskosten aus privaten Gründen (auch bei Covidkrankung oder Quarantäne): 80 % des Preises ab 60 Tagen vor Reisebeginn.
- Annullationsversicherung empfohlen

Hinfahrt Di 7. Juni 2022

- 09:05–09:43 SBB, Zürich – Schaffhausen (auf eigene Kosten)
- 10:00 Treffpunkt Schaffhausen, Bahnhof, Spitalstrasse, Gepäck wird in den Bus verladen
- zu Fuss Besuch von Allerheiligen
- ab 12 h mit Bus nach Alpirsbach, Lunch
- gemeinsames Abendessen in Hirsau

Rückfahrt Do 9. Juni 2022

- über Blaubeuren, Steinhausen nach Schaffhausen
- Ankunft ca 19 h
- 19:17–19:55 SBB nach Zürich (auf eigene Kosten)

Klima und Bekleidung

Es kann heiss aber auch kühl sein

- bequemes Schuhwerk (einfaches Gelände)
- Windschutz, Sonnenschutz, Rucksack empfohlen

Unterkunft

- [Hotel Kloster Hirsau](#), liegt romantisch im Schwarzwald, direkt neben der Klosterruine (2 Nächte)

Links

- im vorliegenden PDF sind blaue Begriffe verlinkt.



Hirsau, Eulenturm – auf drei Seiten halten Wächter Ausschau und wehren Löwen und Böcke Dämonen ab (?)

1. Tag Di 7. Juni 2022

[Google-Maps](#)

Schaffhausen – Alpirsbach – Hirsau

- 10:00 Schaffhausen Bhf, Ausgang
- 10:00–11:00 Spitalstrasse, Gepäck in den Bus
zu Fuss durch die Altstadt zum Münster,
Besichtigung
- 11:00–12:00 Museum zu Allerheiligen, romanische
Skulpturen und Handschriften
- 12:00–14:00 Bus nach Alpirsbach, Lunch im Bus
(110 km)
- 14:00–15:30 Besuch Kloster Alpirsbach
- 15:30–17:00 Bus nach Hirsau (70 km)
- 17:00–18:00 Besuch Klostersruine
- 18:00 Zimmerbezug und Abendessen

Hirsauer Reform im Schwarzwald

Die grosse Mönchsreform von Cluny fand im Schwarzwaldkloster Hirsau einen gewichtigen Ableger. Die Hirsauer Reform wurde 1080 von Burkhard von Nellenburg für Schaffhausen übernommen. Um 1095 folgte im Schwarzwald Alpirsbach. Am Ende schlossen sich um die 120 Klöster in einem weiten Umfeld der Hirsauer Reform an.

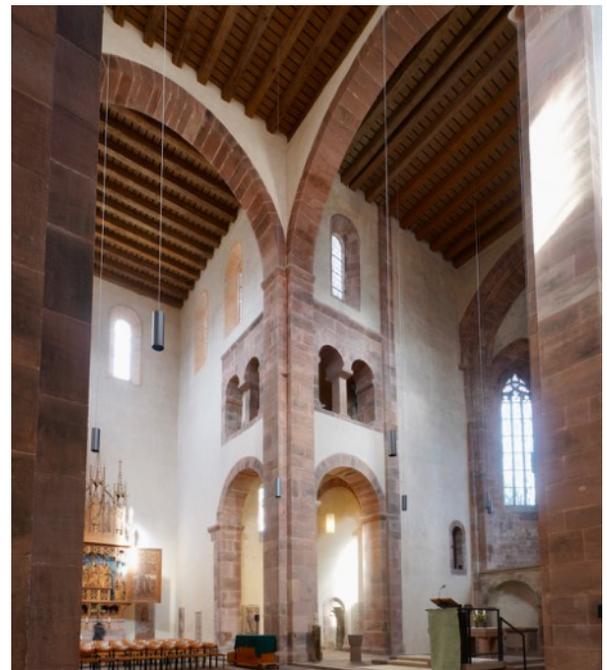
Auf unserer Reise begegnen wir unterschiedlichen Kunstwerken, die mit der Hirsauer Reform in Zusammenhang stehen: in Schaffhausen ist es das Nellenburger Stiftergrab, in Alpirsbach das Freudenstädter Leseput, in Hirsau die Klostersruine.

Die Reise führt in die abgelegenen, stillen Täler, wo die Klosterbauten den Mönchen den Raum zu einem spirituellen Leben boten.

Ita von Nellenburg – ältestes Stifterinnenbild des Mittelalters? – Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen



Blick in die Vierung der Klosterkirche Alpirsbach – neben Schaffhausen die am besten erhaltene frühe Hirsauer-Kirche





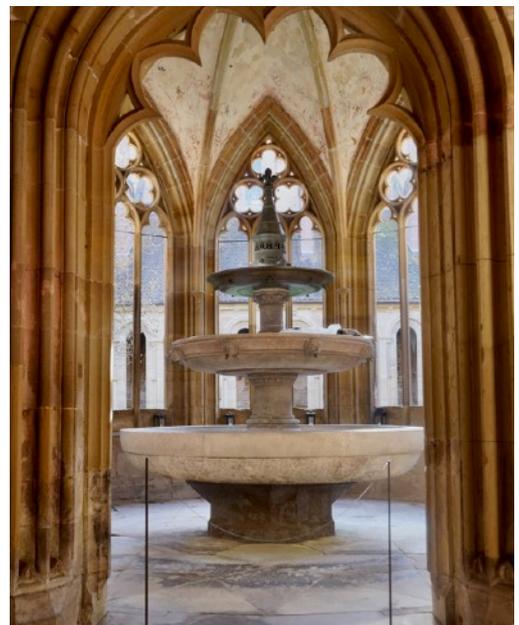
Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, spätromanische / gotische Anlage

2. Tag Mi 8. Juni 2022

[Google-Maps](#)

Hirsau – Maulbronn – Hirsau

- 09:00–10:15 Bus nach Maulbronn (50 km)
- 10:15–12:00 Besuch, 1. Teil
- 12:00–15:00 zur freien Verfügung (z.B. für Spaziergang durch die Rebberge)
- 15:00–16:00 Besuch, 2. Teil
- 16:00–17:15 Bus nach Hirsau
- 19:00 gemeinsames Abendessen im Hotel



Im Kreuzgang von Kloster Maulbronn: das schönste Brunnenhaus des Mittelalters

Weltkulturerbe Maulbronn

An wenigen Orten kann man zisterziensische Klosterkultur so intensiv erleben wie in Maulbronn. Der Tagesablauf einer Mönchsgemeinschaft lässt sich in Kirche und Kreuzgang eindrücklich nachvollziehen.

Zauberhaft das Brunnenhaus, das zur Waschung vor dem Eintritt in den zweischiffigen Speisesaal diente. – Beklemmend das enge Calefactorium, wo sich die Mönche bei Kälte erwärmen durften.

Einen ganzen Tag verbringen wir hier und geniessen die Musse zur Erkundung der lieblichen Umgebung.

Im Paradies: die Übernahme frühgotischer Gewölbeformen fordert ihren Tribut an Säulen

Die Weinberge direkt hinter dem Kloster laden zum individuellen Spaziergang ein.





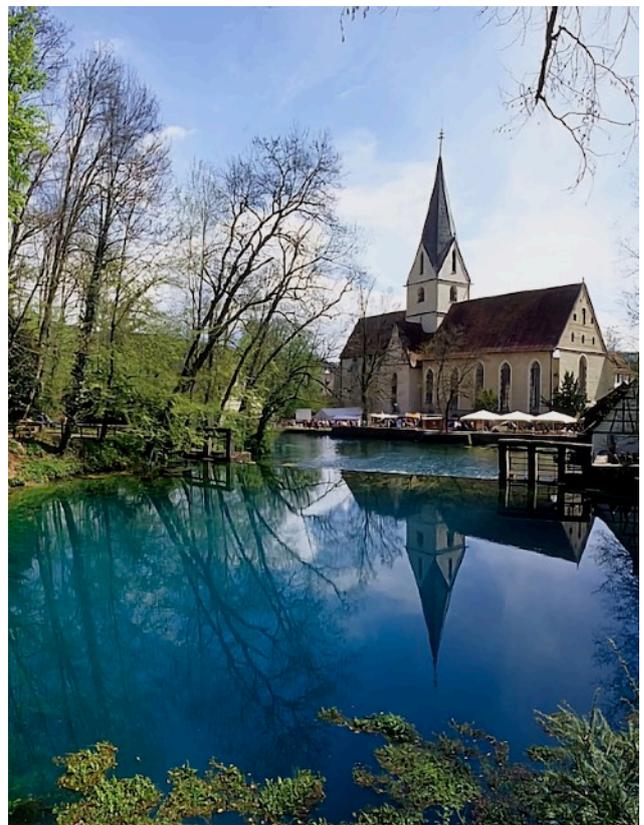
Meisterwerk der Spätgotik: Flügelaltar von Michel Erhart, 1493 – Blaubeuren, Klosterkirche

3. Tag Do 9. Juni 2022

[Google-Maps](#)

Hirsau – Blaubeuren – Steinhausen – Schaffhausen

- 09:00–11:00 Bus nach Blaubeuren (115 km)
- 11:00–13:00 Besuch Kloster mit Schreinaltar von Michel Erhart, Rundgang um den Blautopf
- 13:00–14:30 Bus nach Steinhausen, Lunch im Bus
- 14:30–15:30 Besuch der Wallfahrtskirche
- 15:30–15:45 Bus nach Schussenried (5 km)
- 15:45–17:00 Besuch des Klosters
- 17:00–19:00 Bus nach Schaffhausen
- 19:17–19:55 SBB nach Zürich (auf eigene Kosten)



Klosterkirche am Quellsee «Blautopf»

Rückfahrt durch die Schwäbische Alb

Wir verlassen den Schwarzwald und widmen uns der Zeit nach der Romanik.

In Blaubeuren empfängt uns ein komplett erhaltenes spätgotisches Klostergeviert. Höhepunkt ist der Schreinaltar von Michel Erhart.

Weiter südlich legen wir in Steinhausen einen Halt ein. Die Wallfahrtskirche von Dominikus Zimmermann zählt zu den Hauptwerken des deutschen Rokoko.

Über ovalem Grundriss erhebt sich die himmlisch fröhliche Wandpfeiler-Architektur.



Der Bibliothekssaal des Klosters Schussenried zählt zu den bedeutendsten Raumschöpfungen seiner Art.

